Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit

Mannheimer Straße 24
67098 Bad Dürkheim

Tel.: +49(6322) 935 1015

Mail: presse@bad-duerkheim.de

Stadtverwaltung • Mannheimer Str. 24 • 67098 Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, den 09.09.2026

PRESSEMITTEILUNG

Römische Weinlese am Weilberg: Auf den Spuren der antiken Weinkultur

3. und 4. Oktober 2026 | Samstag 11 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr | Eintritt frei
Römisches Weingut Weilberg, Bad Dürkheim-Ungstein

Wie wurde vor 2.000 Jahren Wein gemacht, wie sah der Alltag eines römischen Legionärs aus und mit welchen Werkzeugen arbeiteten die Handwerker der Antike? Antworten darauf gibt es am 3. und 4. Oktober beim Römischen Weingut am Weilberg in Ungstein. Dann wird die historische Anlage wieder zum Schauplatz der Römischen Weinlese – mit Wein, Handwerk und vielen Einblicken in das Leben der Römer.

Weinlese wie in der Antike

Im Mittelpunkt des Wochenendes steht die Weinlese. Die Trauben werden von Hand gelesen und anschließend in den original erhaltenen römischen Kelterbecken mit den Füßen getreten – nach dem Vorbild der antiken Weinherstellung.
Jeweils um 12, 14 und 16 Uhr können die Gäste an beiden Tagen erleben, wie aus den frisch gelesenen Trauben Maische und Most entstehen. Erstmals kommt dabei auch eine nachgebaute römische Kelter zum Einsatz.
Um 14 Uhr steht außerdem eine römische Weihezeremonie nach historischem Vorbild auf dem Programm. Sie orientiert sich an Überlieferungen aus *De agri cultura* („Über den Landbau“) von M. Porcius Cato. Mit Gebeten, Weihrauch, Opferkuchen und Wein wird den Gottheiten Ceres, Juno, Janus und Jupiter für die gute Ernte gedankt.

Eine Veranstaltung mit Geschichte

Die Römische Weinlese selbst hat inzwischen Geschichte. Ihre Wurzeln reichen bis in das Jahr 1981 zurück: Bei einer Flurbereinigung wurden damals Mauerreste einer

römischen *Villa rustica* entdeckt. Dr. Fritz Schumann erkannte die Bedeutung der Funde und setzte sich dafür ein, die römische Anlage zu erhalten. Nach der archäologischen Untersuchung wurde sie teilweise rekonstruiert und zum heutigen Freilichtmuseum ausgebaut.
1991 wurde das Kelterhaus erstmals wieder in Betrieb genommen. Die Trachtengruppe Ungstein, die Ungsteiner Winzer und der Verein I. Römerkohorte Opladen brachten gemeinsam die Weinherstellung in den römischen Kelterbecken wieder zum Leben.
Auch heute wäre die Veranstaltung ohne das Engagement vor Ort nicht möglich. Die Ungsteiner Winzer stellen die Flächen für das Freilichtmuseum unentgeltlich zur Verfügung und tragen damit dazu bei, dass die historische Anlage erhalten und genutzt werden kann.
In den folgenden Jahren fanden in unregelmäßigen Abständen Römische Weinlesen statt. 2022 wurde die Veranstaltung anlässlich des Geburtstags von Dr. Fritz Schumann wieder aufgegriffen und neu konzipiert. Seitdem findet die Römische Weinlese alle zwei Jahre statt. 2026 steht nun die dritte Ausgabe im heutigen Veranstaltungsformat an.

Legionäre, Handwerker und römischer Alltag

Mehr als 50 römische Darstellerinnen und Darsteller lassen die Antike am Weilberg lebendig werden. Mit dabei ist erneut die I. Römerkohorte Opladen.
Legionäre berichten aus ihrem Alltag und von der harten Arbeit im Steinbruch am Kriemhildenstuhl. Ein römischer Arzt gibt Einblicke in die Medizin seiner Zeit. Zahlreiche Handwerker zeigen historische Techniken – vom Schmied und Steinmetz über den Schuhmacher und Bronzegießer bis zum Öllampenhersteller. Auch Münzprägung und das Thema Kriminalität geben Einblicke in unterschiedliche Bereiche des römischen Lebens.
In der „Schola Romana" können die Gäste schließlich selbst zur Schulbank gehen und ausprobieren, wie römische Schülerinnen und Schüler einst schrieben und rechneten.

Gastronomie

Für das leibliche Wohl sorgt Cater Keller.

Bequem mit dem kostenlosen Pendelbus

Da die Parkmöglichkeiten rund um das Veranstaltungsgelände begrenzt sind, wird ab dem Wurstmarktplatz ein kostenloser Pendelbus eingerichtet.
Die Busse fahren am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Haltestellen befinden sich an der Straße Richtung Leistadt auf Höhe des Abzweigs Annaberg, am Ungsteiner Friedhof sowie an der Ungsteiner Winzergenossenschaft.
Als Parkmöglichkeiten bieten sich unter anderem der Wurstmarktplatz, der Parkplatz am Krankenhaus und der Michelsberg an.

Eintritt frei

Der Besuch der Römischen Weinlese ist kostenlos. Freiwillige Spenden sind willkommen. Sie helfen dabei, die historische Anlage des Römischen Weinguts Weilberg zu erhalten und ein Stück römischer Geschichte auch für kommende Generationen erlebbar zu machen.

Veranstalter

Veranstaltet wird die Weinlese durch den Arbeitskreis Römisches Weingut Weilberg Ungstein, der Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V. und die Stadt Bad Dürkheim.

Ansprechpartner

Stadt Bad Dürkheim
Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e. V. – Römisches Weingut am Weilberg
Weitere Informationen:
Telefon 06322 935-4300